

Mujakics Verbleib bringt doppelte Verstärkung

Fußball: SG Berod verlängert mit ihrem Trainer und freut sich auf kroatisches Offensivduo

Von Andreas Hundhammer

■ **Berod/Lautzert.** „Definitiv ist, dass die Vereinbarung für die nächsten neun Spiele gilt“, gab sich Klaus-Jürgen Ehlgen Mitte März diplomatisch auf die Frage, ob denkbar sei, dass der soeben als Interimcoach verpflichtete Nihad Mujakic auch über den Sommer hinaus Trainer der SG Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis bleiben könnte. Nach sechs Spielen ist nun klar: Mujakic bleibt – und zieht dadurch auch zwei Neuzugänge an Land, die den Kader des Fußball-Berodligisten noch mal auf ein neues Niveau heben dürften.

Nach der vorzeitigen Trennung von Zvonko Juranovic als „Feuerwehrmann“ geholt, führte Mujakic den Aufsteiger mit 13 Punkten aus seither sechs Spielen nicht nur wie von den SG-Verantwortlichen erhofft in sicheres Fahrwasser. „Die Mannschaft hat unter ihm einen Riesenschritt nach vorne gemacht“, ist Ehlgen neben der reinen Punkteausbeute auch von der fußballerischen Entwicklung angetan. Das habe sich unter anderem beim jüngsten 3:0-Erfolg bei der immerhin als Topfavorit in die Saison gestarteten SG Hundstangen gezeigt. „Sehr engagiert, sehr kompakt – das war schon vom Feinsten“, gerät Ehlgen rückblickend ein wenig ins Schwärmen.

Während Engagement und Kompaktheit vor allem für das Spiel gegen den Ball wertvolle Attribute sind, so werden die Beroder in der kommenden Spielzeit auch im Spiel nach vorne an Qualität zulegen. Denn wie bereits vermutet worden war, zieht es durch Mujakics Verbleib auch „die beiden Jungs aus Altenkirchen“, wie Ehlgen sagt, nach Berod und Lautzert. Die Rede ist von Marin Vucemilovic und Michael Tomic, die Mujakic in der zurückliegenden Wintertransferperi-

ode erst zur SG Altenkirchen/Neitersen vermittelt hatte, bei der das Duo auf Anhieb zu den Leistungsträgern zählte – wenngleich die beiden Offensivkräfte trotz einiger Tore den Abstieg aus der Rheinlandliga nicht verhindern konnten.

Weil laut Ehlgen zudem „mit allen, die jetzt da sind“, geplant werde und man sich zusätzlich „in weiteren Gesprächen mit vier, fünf Spielern“ von extern befinde, sieht das Vorstandsmitglied der SG Berod/Lautzert die erste Mannschaft „für nächste Saison ganz gut aufgestellt“. Doch wohin soll der sportliche Weg des aktuellen Tabellenzehnten der Bezirksliga Ost, der die laufende Runde bestenfalls noch auf Rang acht oder sieben abschließend kann, führen?

„Vielleicht können wir mal unter die Top-Fünf kommen“, wagt Ehlgen einen vorsichtigen Ausblick. Weil eine solche Platzierung in dieser und auch schon in der vergangenen Spielzeit allerdings mit dem Titelkampf gleichzusetzen ist, schiebt er mit Nachdruck hinterher: „Meister werden wollen wir nicht.“ Das wäre „too much“, so Ehlgen, der die strukturellen Voraussetzungen für die Rheinlandliga nicht gegeben sieht.

Man wolle lieber „eine gute Rolle in der Bezirksliga spielen“, zumal in dieser in der kommenden Saison auch einige Lokalderbys in Aussicht stünden, sofern sich mit der SG Alpenrod und dem TuS Asbach die aktuellen Tabellenführer der Westerwälder A-Klassen Sieg und Wied nicht mehr von der Spitze verdrängen lassen.

Und dann ist da natürlich noch die SG Altenkirchen/Neitersen, die von oben runterkommt. Und die dann, anders als bisher geplant, nicht mehr von den Fähigkeiten „ihrer“ beiden Kroaten profitieren wird, sondern diese nun vielmehr in Schach halten muss.

Foto: Marco Rosbach



N. Mujakic

lenführer der Westerwälder A-Klassen Sieg und Wied nicht mehr von der Spitze verdrängen lassen.

Und dann ist da natürlich noch die SG Altenkirchen/Neitersen, die von oben runterkommt. Und die dann, anders als bisher geplant, nicht mehr von den Fähigkeiten „ihrer“ beiden Kroaten profitieren wird, sondern diese nun vielmehr in Schach halten muss.

Foto: Marco Rosbach



Mit einem fast problemlosen 12-Stunden-Rennen fuhr das Land-Trio im Audi R8 LMS GT3 EVO II mit der Startnummer 34 auf Klassenposition zwei und Gesamttrng 10 im belgischen Spa-Francorchamps.

Foto: Jogi

Verlorener Ölmesstab hält nur kurz auf

Motorsport: Land-Audi um Johannes Kirchhoff fährt in Spa-Francorchamps einen zweiten Klassenrang ein

■ **Spa.** Am Wochenende versammelten sich die Akteure der „Hankook 24H Series“ zum 12-Stunden-Rennen auf der Strecke von Spa-Francorchamps in Belgien. Mit dabei war auch wieder die Niederdreisbacher Audi Mannschaft von Land-Motorsport, die mit zwei Audi R8 LMS GT3 EVO II antrat. Mit einem zweiten Platz in der Klasse GT3-AM und dem zehnten Gesamttrng für das Land-Team „Kirchhoff“ endete das 12-Stunden-Rennen versöhnlich. Dabei bot der sieben Kilometer lange Formel-1-Kurs ein Auf und Ab der Gefühle. Der von Johannes Kirchhoff, Max Edelhoff und Tim Vogler pilotierte blauweiße Audi R8 LMS GT3 Evo II mit der Startnummer 34 lief über die gesamte Renndistanz weitgehend problemlos, ein kleiner technischer Defekt verhinderte jedoch ein noch besseres Resultat.

50 Teams, darunter 16 GT3-Fahrzeuge, hatten die in zwei Sechsstunden-Abschnitte aufgeteilte Distanz auf dem Ardennen-Kurs in Angriff genommen. Von Position acht gestartet, konnte sich

das Trio in der Startnummer 34 stetig nach vorn kämpfen und hatte auch bei nassen und rutschigen Bedingungen kaum Schwierigkeiten. Nach rund fünfeinhalb Rennstunden lief der Audi R8 LMS dann jedoch unplanmäßig die Land-Box an. Ein verloren gegangener Ölmesstab und der damit verbundene Ölverlust wurde von den Land-Mechanikern schnell als Ur-

sache für die erhöhte Getriebeöl-Temperatur ausgemacht, sodass das Fahrzeug nach etwa zehnmütiger Standzeit wieder auf die Strecke ging. Zur Rennhalbzzeit rangierte die Nummer 34 auf dem 17. Gesamttrng und der siebten Position der AM-Wertung.

Nach dem Restart zum ebenfalls sechsstündigen Sonntagrennen lief es für das Land-Trio nun nahezu

perfekt. Viele durch den Defekt verlorene Positionen wurden zurückgewonnen und im Ziel freuten sich Fahrer und Team über einen zweiten Rang in der AM-Wertung sowie Gesamttrng zeh.

Johannes Kirchhoff sandte ein großes Lob an das neue Einsatzteam von Land-Motorsport. „Seit diesem Jahr arbeiten wir zusammen und haben auf Anhieb miteinander harmoniert. Es war ein erfolgreiches Wochenende.“

Pech hatte der zweite Land-Audi R8 LMS GT3 EVO II mit Stefan Wieninger, Christopher Mies und Tim Müller im Fahrzeug mit der Startnummer 55. In einer starken Startphase bis auf Gesamttrng zwei nach vorne gefahren, musste die zweite Land-Mannschaft ihr Fahrzeug nach einem Unfall vorzeitig abstellen und konnte das Sonntagsrennen erst gar nicht in Angriff nehmen.

Weiter geht es für die Audi-Mannschaft aus Niederdreisbach am 10. und 11. Juni mit der nächsten Runde der Serie, den 12 Stunden von Monza. jogi

Formel 4: Rotphasen und Getriebeprobleme bremsen Kalender

Im zweiten Rennen der französischen Formel 4 auf der ehemaligen Formel-1-Strecke in Magny Cours wollte Tom Kalender aus Hamm seine ersten Punkte in der Serie einfahren, musste sich letztlich aber auf den hinteren Rängen einordnen. „In Nogaro hatten wir vor dem Rennen bereits einige Tests. Das ist diesmal anders, da muss sofort alles passen“, wusste der 15-Jährige aus dem ADAC Formel Junior Team die größere Herausforderung im Vergleich zum ersten Rennen einzuschätzen. Im Qualifying sorgten

gleich vier Rotphasen dafür, dass Kalender nicht zu seinem Rhythmus fand. Im ersten der beiden Samstagläufe hatte er zudem mit Getriebeproblemen zu kämpfen, am Ende kreuzte er als 19. und 18. die Ziellinie. Die Hoffnungen ruhten somit auf dem Finale am Sonntagmorgen. Bei noch leicht feuchter Strecke wurde der Durchgang durch zwei Safety-Car-Phasen unterbrochen, trotzdem kämpfte sich der Westerwälder nach vorne und zeigte zum Abschluss als 13. seine Möglichkeiten. red

Leichtathletik

15. Flecker Tunnellauf

10 Kilometer

Gesamteinlauf: 1. Teame Ahferom (LG Sieg) 32:12 Minuten; 2. Marco Giese (SG Wenden) 33:06; 3. Markus Mockenhaupt (beide SG Wenden) 33:15; 4. Rene Metzger (Die Mannschaft) 36:06; 5. Andreas Senner (TuS Deuz) 38:17; 6. Matthias Heine (Team Ultrasports) 38:22; 7. Folker Schopp 38:33; 8. Aleksei Nesterov (beide TuS Deuz) 39:05; 9. Thomas Bröcher 39:15; 10. Stefanie Osthoff (beide SG Wenden) 39:30.

Hauptklasse Männer: 1. Teame Ahferom (LG Sieg) 32:12; 2. Lucas Hehl 42:12; 3. Alexander Bursian (Daaden) 44:54.

M30: 1. Marco Giese (SG Wenden) 33:06; 2. Johannes Röcher (TV Büschgrund) 39:52; 3. Jens Raupach (CLV Siegerland) 41:51.

M35: 1. Rene Metzger (Die Mannschaft) 36:06; 2. Martin Ermert (Daadener TV) 39:49; 3. Alexander Pfau (SV Derschen) 40:10.

M40: 1. Markus Mockenhaupt (SG Wenden) 33:15; 2. Folker Schopp 38:33; 3. Aleksei Nesterov (beide TuS Deuz) 39:05.

M45: 1. Matthias Heine (Team Ultrasports) 38:22; 2. Nils Richter (TV Haiger) 39:54; 3. Sascha Söhngen (VfL Wehbach) 41:26.

M50: 1. Andreas Senner (TuS Deuz) 38:17; 2. Friedrich Hinderthür (ASC Weißbachtal) 43:06; 3. Peter Horn (TSG Helberhausen) 46:29.

M55: 1. Thomas Bückemeyer (TSG Valbert) 39:54; 2. Andreas Rottler (TuS Deuz) 40:27; 3. Rüdiger Stahl (ASC Weißbachtal) 41:39.

M60: 1. Martin Tarfeld (ASC Weißbachtal) 41:11; 2. Holger Stöckmann (SG Wenden) 42:00; 3. Horst Grübner (TuS Deuz) 44:22.

M65: 1. Holger Natzke (TuS Deuz) 42:44; 2. Bernd Brenner (RSV Daadetal) 45:25; 3. Roland Heine (ASC Weißbachtal) 47:38.

M70: 1. Hans-Joachim Fries (RSV Daadetal) 51:39; 2. Paul-Gerhard Bernshausen (TV Allenbach) 57:57; 3. Hajo Siewer (Skiclub Olpe) 1:08:13 Stunde.

M75: 1. Ulrich De Haan (LT Fischbacherberg) 1:12:30.

Frauen U20: Leonie Ermert (RSV Daadetal) 55:54 Minuten.

W30: 1. Sabrina Franz 40:39; 2. Julia Keylock (Happy Hill Runners) 43:02; 3. Tineke Kring (CLV

Siegerland) 54:19.

W35: 1. Stefanie Osthoff (SG Wenden) 39:30; 2. Joana Waffenschmidt (Run Squad Cgn Köln) 46:27.

W40: 1. Diana Hedwig (SG Sieg) 48:37; 2. Olga Kratzel (Erndtebrück) 53:38; 3. Bianca Fritsche (TSV Oberfischbach) 53:43.

W45: 1. Nicole Richtigstein 51:56; 2. Larissa Giebeler (ASC Weißbachtal) 54:09.

W50: 1. Gabi Müller-Scherzant (TuS Deuz) 41:16; 2. Viola Bruch (TSG Helberhausen) 50:31; 3. Daniela Borkenstein (ASC Weißbachtal) 52:40.

W55: 1. Heidi Gast 1:00:30 Stunde.

W60: 1. Mechthild Muhl (DJK Herdorf) 51:15 Minuten; 2. Susanne Hein (LG Kindelsberg) 51:48; 3. Sabine Schneider (Biermarathon Hach.B.) 1:03:60 Stunde.

W65: 1. Christa Siller (ASC Weißbachtal) 57:59 Minute; 2. Christa Bialuschewski (SV Altena) 1:00:26 Stunde; 3. Barbara Jüngst (ASC Weißbachtal) 1:04:56.

W80: 1. Ingrid Seidel (TV Büschgrund) 1:14:12.

5 Kilometer

Allgemeine Männer-Klasse: 1. Michael Weber (VfB Wissen) 22:24 Minuten; 2. Oliver Berg (ASC Weißbachtal) 23:34; 3. Michael Redlich (TSV Dieringhausen) 24:37.

Männer U20: 1. Julius Kölbach (LG Sieg) 17:41.

Männliche Jugend U18: 1. Louis Meirich (WSG Bad Marienberg) 19:44.

Männliche Jugend U16: 1. Ben Berg 20:27; 2. Theo Utsch (beide ASC Weißbachtal) 22:17.

Allgemeine Frauen-Klasse: 1. Anja Schneider-Schaffarczyk (ASC Weißbachtal) 24:25; 2. Katrin Weber (VfB Wissen) 30:09; 3. Sonja Söhngen (VfL Wehbach) 32:06.

WU20: 1. Leonie Mutke (ASC Weißbachtal) 30:53.

WU18: 1. Amelie Rübtsamen (ASC Weißbachtal) 27:16.

WU16: 1. Lilly Berg (ASC Weißbachtal) 32:34.

1000 Meter (Schüler)

M15: 1. Julian Günther 3:34 Minuten; 2. Simon Krumm (beide ASC Weißbachtal) 3:51.

M14: 1. Julien Klein (TuS Deuz) 3:21; 2. Paul Sprenger (Freudenberg) 3:59.

M13: 1. Tim Kuckenburg (ASC Weißbachtal) 3:46; 2. Philipp Winkel 3:54; 3. Malte Gersensky (beide TuS Deuz) 3:58.

M12: 1. Felix Bange (Alcher TG) 4:24; 2. Lukas Merz (ASC Weißbachtal) 5:36.

M11: 1. Janis Semmerling (TuS Deuz) 3:35; 2. Ben Ermert (Daadener TV) 4:35; 3. Benedikt Kleemann (TuS Deuz) 4:40.

M10: 1. Robin Strüder (VfB Wissen) 4:09; 2. Lenart Geibel 4:11; 3. Maximilian Schepp (beide TuS Deuz) 4:15.

M9: 1. Leo Reinschmidt (VTV Freier Grund) 4:21; 2. Chris Moschos 4:24; 3. Jonas Schepp (beide TuS Deuz) 4:25.

M8: 1. Lucas Hammer (TuS Deuz) 4:21; 2. Moritz Schmidt (VfB Wissen) 4:37; 3. Mika Kuckenburg (ASC Weißbachtal) 4:44.

W15: 1. Sophia Münzner (ASC Weißbachtal) 4:36.

W14: 1. Emma Schneider 3:44; 2. Mathilda Schneider (beide ASC Weißbachtal) 3:44; 3. Kathleen Zimmer (TuS Deuz) 4:13.

W13: 1. Louisa Münzner (ASC Weißbachtal) 3:45; 2. Zoe Page (DJK Herdorf) 4:10; 3. Lena Berger (TV Langenholdinghausen) 4:52.

W12: 1. Malin Weller 3:49; 2. Zoey Fuchs (beide VfB Wissen) 3:59; 3. Katharina Weyand (TuS Deuz) 4:00.

W11: 1. Filipa Klein 3:54; 2. Leni Schneider (beide ASC Weißbachtal) 4:03; 3. Sofi Bejm (TuS Deuz) 4:11.

W10: 1. Viktoria Härter (DJK Betzdorf) 3:58; 2. Mathilda Jung (ASC Weißbachtal) 4:15; 3. Nour Houka (VfB Wissen) 4:21.

W9: 1. Mia Schneider (Alcher TG) 4:37; 2. Isa Fuchs (TuS Deuz) 4:40; 3. Marlene Kraft (ASC Weißbachtal) 4:47.

W8: 1. Rosalia Furnari (ASC Weißbachtal) 4:51; 2. Mia Hüsch 4:54; 3. Mila Strüder (beide VfB Wissen) 5:04.

Tennis

Verbandsliga Männer 70 Gr. 023

TC SW Saarburg - Andernacher TC 5:1
SG Miehlen/Nastätten - TC Güls 4:2
VfL Kirchen - SG DJK Andernach 4:2

1. TC SW Saarburg 1 5:1 2:0
2. VfL Kirchen 1 4:2 2:0
3. SG Miehlen/Nastätten 1 4:2 2:0
4. SG Treis/Oberfell 0 0:0 0:0
5. TC Güls 1 2:4 0:2

1. VfL Kirchen 1 5:1 2:0
2. TC Daaden 1 4:2 2:0
3. SG Altenkirchen 1 4:2 2:0
4. ASG Altenkirchen II 1 2:4 0:2
5. TFR BR Wissen 1 1:2 0:2
6. SGW Gebhardshain 1 1:5 0:2

B-Klasse U15 weiblich Gr. 199
TC Müschenbach - TV Westerburg 3:3
SG Altenkirchen - TV Wallmerod 4:2

6. SG DJK Andernach 1 2:4 0:2
7. Andernacher TC 1 1:5 0:2

A-Klasse Männer 70 Gr. 161

SG Straßenhaus - TC Sessenhausen 4:2

1. SG Straßenhaus/Steimel 1 4:2 2:0
2. VfL Altdiez 0 0:0 0:0
TC Neuwied 0 0:0 0:0
SG Flammersfeld 0 0:0 0:0
5. TC Sessenhausen 1 2:4 0:2

B-Klasse Männer 70 Gr. 163
TC GW Buchholz - SG Asterstein 2:4
SG Gebhardshain - TC Horchheim 3:3

1. SG Asterstein 1 4:2 2:0
2. SG Gebhardshain/Betzdorf 1 3:3 1:1
3. TC BW Horchheim 1 3:3 1:1
4. TV Nassau 0 0:0 0:0
TC Simmern 0 0:0 0:0
6. TC GW Buchholz 1 2:4 0:2
7. TC Siershahn II 0 0:0 0:0

C-Klasse U15 männlich Gr. 218
ASG Altenkirchen II - ASG Altenkirchen 2:4
VfL Kirchen - SGW Gebhardshain 5:1
TC Daaden - TFR BR Wissen 4:2

1. VfL Kirchen 1 5:1 2:0
2. TC Daaden 1 4:2 2:0
3. SG Altenkirchen 1 4:2 2:0
4. ASG Altenkirchen II 1 2:4 0:2
5. TFR BR Wissen 1 2:4 0:2
6. SGW Gebhardshain 1 1:5 0:2

D-Klasse U15 männlich Gr. 226
TV Westerburg - TC Heiligenroth 2:1
TC Hatterr - Herschbacher TC II 2:1

1. TC Hatterr 1 2:1 2:0
2. TV Westerburg 1 2:1 2:0
3. TC RW Flammersfeld 0 0:0 0:0
4. TC Heiligenroth 1 1:2 0:2
5. Herschbacher TC II 1 1:2 0:2

B-Klasse U15 weiblich Gr. 199
TC Müschenbach - TV Westerburg 3:3
SG Altenkirchen - TV Wallmerod 4:2

1. SC Dreikirchen 1 6:0 2:0
2. SG Altenkirchen/Kirchen 1 4:2 2:0
3. TV Westerburg 1 3:3 1:1
4. TC Müschenbach 1 3:3 1:1
5. TV Wallmerod 1 2:4 0:2
6. Herschbacher TC 1 0:6 0:2

A-Klasse U12 gemischt Gr. 230
SG Kirchen - SG Bad Marienberg 6:0

1. SG Kirchen/Rosenheim 1 6:0 2:0
2. TC SW Montabaur 0 0:0 0:0
ASG Altenkirchen 0 0:0 0:0
4. SG Bad Marienberg/Betzdorf 1 0:6 0:2

B-Klasse U12 gemischt Gr. 239
Bendorfer TV II - TC Horhausen 5:1
TC Rengsdorf II - TC Rh. -W. Neuwied II 1:5

1. TC Rh. -W. Neuwied II 1 5:1 2:0
2. Bendorfer TV II 1 5:1 2:0
3. ASG Altenkirchen II 0 0:0 0:0
SG Asbach/Neustadt 0 0:0 0:0
5. TC Horhausen 1 1:5 0:2
6. TC Rengsdorf II 1 1:5 0:2

B-Klasse U12 gemischt Gr. 240
TC BW Herschbach - SGW Gebhardshain 6:0
TC Daaden - ASG Altenkirchen 0:6

1. TC BW Herschbach 1 6:0 2:0
2. ASG Altenkirchen 1 6:0 2:0
3. TC Mündersbach 0 0:0 0:0
4. TC Daaden 1 0:6 0:2
5. SGW Gebhardshain 1 0:6 0:2

A-Klasse U10 gemischt Gr. 251
VfL Kirchen - SG Bad Marienberg 5:1
TC SW Montabaur - TC SW Montabaur II 6:0

1. TC SW Montabaur 1 6:0 2:0
2. VfL Kirchen 1 5:1 2:0
3. TC Hatterr 0 0:0 0:0
TC BW Herschbach 0 0:0 0:0
ASG Altenkirchen 0 0:0 0:0
6. SG Bad Marienberg/Betzdorf 1 1:5 0:2
7. TC SW Montabaur II 1 0:6 0:2

Faustballer legen am Sonntag los

VfL Kirchen hat zwei Mannschaften gemeldet

■ **Kirchen.** Der Rasen im Molzbergstadion ist gemäht, die Spielfelder sind markiert: Durch beste Bedingungen konnten die Faustballer des VfL Kirchen bereits Mitte April von der Sporthalle ins Freie wechseln und sich auf die Feldsaison vorbereiten, in der sie mit zwei Teams antreten werden.

Sowohl die U16-Mannschaft als auch das Mixed-Team in der Männerklasse schlagen jeweils in der Verbandsliga auf und starten gemeinsam am kommenden Sonntag ab 10 Uhr in Dörnberg im Rhein-Lahn-Kreis in die neue Spielzeit. Auch der zweite Spieltag der Männerklasse am Samstag, 18. Juni, wird in Dörnberg ausgerichtet.

Ihre Heimspieltage tragen beide VfL-Teams zum Saisonabschluss am Wochenende 24./25. Juni aus. Samstags werden auf dem Kirchener Molzberg zunächst die Landesmeister in den Jugendklassen von der U14 bis zur U18 gekürt, ehe sonntags dann die Akteure der Männerklasse zu ihrem finalen Spieltag antreten werden. An beiden Tagen stehen die ersten Begegnungen jeweils um 10 Uhr an.

red